

Georg Schwingl

**DIE
PERVERTIERUNG
DER SCHULE IM
NATIONALSOZIALISMUS**

**EIN BEITRAG ZUM BEGRIFF
"TOTALITÄRE ERZIEHUNG"**

CH- Verlag Regensburg 1993

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	IV
EINLEITUNG	1
Zum Thema der Arbeit	3
Anmerkung zum Begriff "Totalitarismus"	5
Methodische Überlegungen	12
HAUPTTEIL:	
I. DIE BETROFFENHEIT DER PÄDAGOGIK DER GEGENWART DURCH DIE KATASTROPHE DES NATIONALSOZIALISMUS	19
1. Die pädagogische Relevanz der Beschäftigung mit dem NS	19
a) Die schulische Aufgabe sachgerechter Vermittlung zeitgeschichtlicher Zusammenhänge	20
b) Auschwitz - das Mahmmal aller künftigen Pädagogik	25
c) Nationalsozialismus als Thema pädagogischer Literatur	31
2. Ideologische Grundmomente für den Nationalsozialismus	38
a) Der Fortschrittsbegriff und die Ideologisierung des Handelns	40
b) Vitalistisch-biologistische Reduktion des Menschen - das neue Paradigma der Anthropologie der Moderne	50
II. DIE VÖLKISCHE ANTHROPOLOGIE ALS LEGITIMATIONS- GRUNDLAGE NATIONALSOZIALISTISCHER BILDUNGSPOLITIK..	60
1. Die ideologische "Korrektur" von seiten des Nationalsozialismus als "pervertierte Vision des neuen Zeitalters"	62
a) Rationalismuskritik - Abschied von der Sachlichkeit	63
b) Re-Animalisierung - Die neue Herrenmoral	66
c) Das neue Credo - Der pseudoreligiöse Ersatz	72
2. Das propagierte Ergebnis der bisherigen "Revolution"	78
a) Die Wiederherstellung der Geborgenheit aus der zivilisationsbedingten Entfremdung	79
b) Die organisch-völkische Gemeinschaft statt Klassenunterschiede	82
c) Rasse als a priori von Kultur, Leistung und Recht auf Leben	86
d) "Realistische" Bevölkerungspolitik - Die Weichen für die Zukunft	94
EXKURS: Abtreibung heute - "Die Politik des Todes"	100

III. DIE TRANSFORMATION DES TOTALITÄREN ANSPRUCHS DER GEWALTHERRSCHAFT AUF DIE PÄDAGOGIK	111
1. Totalisierung einer eindimensionalen Sozialisation	112
a) Brutalisierung	114
b) Zwang zu einer fiktiven Volksidentität	116
c) Einimpfung des Führerprinzips	120
2. Deformierung und Pervertierung der Personalisation	123
a) Kampf gegen Individualität	124
b) De-Humanisierung	127
3. Vernachlässigung der Qualifikation	132
a) Dogmatisierung der nationalsozialistischen Weltanschauung	133
b) Ausbeutung durch einen mystischen Arbeitsbegriff	136
IV. KONKRETE AUSWIRKUNGEN DER NS-POLITIK IM BEREICH DER SCHULE	143
1. Abwertung der Schule als Konsequenz der Realpolitik und als Strategie der Ideologie	147
a) Funktionsverlust durch die HJ (BDM)	147
b) Das totalitäre Moment in der Form von Kompetenzvielfalt	153
c) Schule als vormilitärische Institution	159
2. Amtliche und halbamtliche Festsetzungen und Anordnungen	164
a) Die "Arisierung" der Unterrichtsfächer für Arier	166
b) Maßnahmen und Richtlinien gegen Juden im Altreich	173
c) Der "pädagogische Orientierungsrahmen" mit Anleitung für die Ostgebiete	181
3. "Revolutionierte" Unterrichtsinhalte	187
a) Pseudowissenschaftliche Orientierung im Unterricht	190
b) Asoziale Wertvermittlung	198
4. Verschärfung der Selektion	207
a) Einschränkung der Bildungsmöglichkeiten	208
b) Die nationalsozialistischen Elite-Schulen	213
SCHLUSSBETRACHTUNG	219
ANHANG	227
LITERATURÜBERSICHT	229